

Presseinformation

Moderner Doppelstock im Cityjet-Design

- **Erster komplett erneuerter DOSTO auf der Franz-Josefs-Bahn unterwegs**
- **Technisches Upgrade und neues Design für 100 Doppelstockwagen**

(Tulln/Sigmundsherberg, 16. Jänner 2020) – Um den Fahrgästen ein modernes und qualitativ hochwertiges Reisen anbieten zu können, investieren die ÖBB laufend in die Modernisierung ihrer Flotte. Im Nahverkehr erhalten nun rund 100 Doppelstockwagen – wie auch schon viele Züge vom Typ TALENT1 und DESIRO Classic – ein Upgrade auf Cityjet-Niveau. Im Umbau enthalten sind nicht nur eine Innen- und Außengestaltung im Cityjet-Look, sondern auch viele technische Verbesserungen. Roman Miklautz, Leiter Nah- und Regionalverkehr, und ÖBB-Regionalmanager Michael Elsner haben den ersten neuen DOSTO heute gemeinsam mit Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko vorgestellt.

Komfort- und Qualitätssteigerung

Die upgegradeten Doppelstockwagen werden den Bedürfnissen der Fahrgäste entsprechend mit WLAN ausgestattet. In jedem Wagen gibt es einen Mehrzweckbereich mit mehr Platz für Räder, Gepäck und Kinderwägen und zur Steigerung des Sicherheitsempfindens wird ein Videoüberwachungssystem installiert. In neuem Glanz erstrahlen die WCs, die wie beim Cityjet oder auch beim Railjet mit einer Folienbeklebung ein ganz anderes - sehr frisches - Bild vermitteln. Die Ruhezone im Obergeschoß des Steuerwagens ist eine Innovation und bisher einzigartig im Nah- und Regionalverkehr. Außerdem werden die Sitze neu bezogen und die Fußböden und Treppen saniert. Zudem werden alle Fenstereinfassungen, die Drehgestelle und Zug- und Stoßeinrichtungen sowie alle Energieversorgungs- und sicherheitstechnischen Einrichtungen erneuert.

Features

- Innen- und Außengestaltung im Cityjet-Look
- Videoüberwachungssystem
- Modernisierte und neu beklebte WCs
- Fahrgastraum in einem modernen und zukunftsweisenden Design
- 416 verstellbare Sitzplätze (vierteiliger Zug)
- Großzügige Sitzabstände
- Fußstützen und klappbare Tische in jeder Reihe
- Multifunktionale Mehrzweckbereiche in jedem Wagen mit Platz für Fahrrad, Gepäck und Kinderwagen
- Ruhezone für ungestörtes Lesen oder Entspannen
- ÖBB Railnet – das onboard Portal Railnet Regio mit kostenlosem WLAN
- Niederflureinstiege gewährleisten einfaches Ein- und Aussteigen
- Barrierefreies WC

Michael Elsner, Regionalmanager ÖBB-Personenverkehr: „Mit dem neuen Doppelstock können wir unseren Fahrgästen nach dem Cityjet ein weiteres Top-Produkt im Nahverkehr zur Verfügung stellen. Zusätzlich zu den im Zuge des Upgrades bereits gesetzten Maßnahmen werden noch große Displays für Informationen während der Fahrt sowie USB-Steckdosen eingebaut und auf eine energiesparende LED-Beleuchtung umgerüstet.“

„Gemeinsam arbeiten das Land Niederösterreich und die ÖBB laufend daran, allen Bahnreisenden ein möglichst optimales Angebot im Nahverkehr anbieten zu können. Dazu zählen gute Verbindungen genauso wie qualitativ hochwertiges Wagenmaterial. Ich begrüße



daher den Einsatz des neuen Doppelstockwagens, durch welchen wir wieder moderne Fahrzeuge auf die Franz Josefs-Bahn und Strecken darüber hinaus bringen können“, so Landesrat Ludwig Schleritzko.

Upgrade-Programm bis 2023

Der erste komplett erneuerte Doppelstock ist bereits seit Fahrplanwechsel im Dezember des Vorjahres auf der Franz-Josefs-Bahn unterwegs und bekommt von den bisherigen Reisenden fast ausschließlich positives Feedback. Dementsprechend wird mit Hochdruck gearbeitet, um die nächsten upgegradeten Doppelstockgarnituren auf die Reise zu schicken. Für dieses Jahr sind weitere 19 neue Wagen geplant, abgeschlossen sollen die Modernisierungsmaßnahmen bis 2023 sein.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 474 Millionen Fahrgäste und 113 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2018 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von rund zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.641 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlingen sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Niederösterreich/Burgenland
e-mail: christopher.seif@oebb.at
Tel: +43 664 6170022

Florian Krumböck, BA
Büro Landesrat Ludwig Schleritzko
Pressesprecher
florian.krumböck@noel.gv.at
M: +43 676 812 13546
T: +43 2742 9005 13546